



ANWENDUNGSBEREICH

Magnete mit starken und/oder gepulsten Magnetfeldern

(Starke Elektromagnete, starke Neodymmagnete, ...)

Nicht: supraleitende, stark gekühlte Magnete (siehe eigene Betriebsanweisung)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Mögliche Quetsch- und Verletzungsgefahr durch vom Magnetfeld angezogene, ggf. beim Einschalten/Pulsen eines starken Elektromagneten sogar umherfliegende Metallteile (Werkzeuge, Schrott, Münzen, ggf. Infusionsständer, ...) und andere, lose Magnete.
- Bei mit der Hand gehaltenen Neodym-Magneten besteht Klemm- und Quetschgefahr bei Annäherung insbesondere an andere starke Magnete.
- Neodym-Magnete können beim Aufprall splintern – Gefahr für die Augen.
- Lebensgefahr durch starkes (gepulstes) Magnetfeld für Träger von Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren - Fehlfunktionen und Beschädigung sind möglich, ebenso für Insulinpumpen und Blutzuckersensoren.
- Gefahr irreparabler Beschädigung magnetischer Datenträger und elektronischer Geräte.
- Stromschlaggefahr bei Defekten an elektrischen Einrichtungen.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Kein Zutritt für Unbefugte. Kein Zutritt für Personen mit Implantat(en) aus Metall.
- Kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmacher oder implantiertem Defibrillator. Auch „MRT-taugliche“ Implantate können gefährlich werden.
- Magnete und Geräte nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Gebrauchsanleitung und Technische Regeln TREMF beachten.
- Keine ferromagnetischen oder andere metallische Gegenstände (Schlüssel, Werkzeuge, Geldbeutel, medizinische Geräte, Elektrogeräte etc.) sowie keine Datenträger in die Nähe des Magneten bringen. Sicherheitsabstand beachten.
- Keine Gasflaschen in die Nähe bringen oder dort abstellen.
- Keine losen Magneten mitführen und in die Nähe bringen.
- Bei Erfasstwerden durch Elektromagnete sofort NOT-AUS betätigen.
- Sicherheitseinrichtungen nicht entfernen, abschalten oder überbrücken.
- Beim Umgang mit losen Neodym-Magneten Schutzbrille tragen.
- Im Bereich des Magneten nicht rauchen oder mit offenem Feuer arbeiten, auch nicht bei abgeschaltetem Magnet.
- Vermutete gesundheitliche oder sensorische Wirkungen durch den Magnet melden.
- Am Arbeitsplatz keine Speisen und Getränke lagern, nicht essen, trinken, rauchen.
- Hautschutzplan beachten, bei Hautkontakt, nach der Arbeit und vor Pausen die angebotenen Reinigungs- und Pflegemittel verwenden.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



- Beschädigte Magnete aussondern und nicht benutzen.
- Störungen nur durch sachkundige Personen beheben (lassen).
- Zur Störungsbehebung, Überprüfung und Reparatur den Elektromagnet abschalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

ERSTE HILFE



- Magnet und Maschinen abschalten, Verunfallten ggf. aus dem Gefahrenbereich bringen
- Erste Hilfe leisten, ggf. Hilfe herbeirufen.
- Je nach Art der Verletzung weitere Maßnahmen ergreifen (z.B. Arzt aufsuchen).
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF:
112

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Elektromagnete regelmäßiger Sicherheitsprüfung unterziehen.